

risControl !ONLine!
Ausgabe Nr. 08/2014
vom
21. Februar 2014

Inhalt

Volles Programm	1
Rückblick	2
Erster Platz	3
Ausgaben	3

Ticker

Satte Erhöhung	1
Swiss Re	2
Türkei Visum	5

Wiener Städtische Versicherung

Volles Programm

Die Roadshow der Wiener Städtischen Versicherung hatte heuer ihre Auftaktveranstaltung im Kammermusiksaal des Grazer Congress Hauses. Die

wirklich zahlreiche Gäste erlebten einen unterhaltsamen Abend mit Kabarettisten und Verhaltenstherapeut Bernhard Ludwig. Der zum kreativen Nachdenken un-

ter dem Motto: love it, change it or leave it, anregt. Denn Humor und Wissenschaft schließen sich nicht aus. Mehr verraten wir nicht, sind doch noch nicht alle



Fortsetzung auf Seite 2 >>

Griechenland

Satte Erhöhung

In Griechenland wurden die Mautgebühren auf den beiden Hauptstrecken des Landes (Athen - Thessaloniki und Athen - Patras) drastisch erhöht. Seit 6. Februar wurden die Gebühren um 60 % erhöht. Um Mautflüchtlinge zu erwischen wurden an den Mautstellen Kameras installiert. Sollte man dennoch keine Mautgebühr bezahlen gibt es außerordentlich hohe und wirkungsvolle Strafen. Ein Ordnungsgeld in Höhe von 200 Euro, der Entzug des Führerscheines und der Stilllegung des benutzen Fahrzeuges für 20 Tage. In wie weit das auf ausländische Fahrzeuglenker und Fahrzeuge anwendbar ist, ist zur Zeit noch Gegenstand unserer Recherche.

Mut?
«Seine Entscheidungen jeden Tag tragen zu wollen.»

Goldmünze
2013
1. Platz
Fondsgebundene Lebensversicherung

CleVesto Fondssparplan ist eine spezielle Anlageform der fondsgebundenen Lebensversicherung. Ein einzigartiger Vermögensaufbau für Ihre Kunden mit steuerfreien Erträgen – im Wettbewerb «Goldmünze Österreich» in seiner Kategorie als bestes Versicherungsprodukt 2013 ausgezeichnet! www.helvetia.at

Ihre Schweizer Versicherung.

helvetia

Impressum

Herausgeber & Verleger:
risControl, Der Verein für Versicherung-
und Finanzinformation 3701 Oberthorn,
Oberthorn 33 ZVR 780165221
Telefon: + 43 (0)720 515 000
FAX: + 43 (0)720 516 700
www.riscontrol.at
office@riscontrol.at
Verlags-, Herstellungs- u. Erscheinungsort:
risControl, Der Verein für Versicherung-
und Finanzinformation 3701 Oberthorn,
Oberthorn 33 ZVR 780165221
Unsere Haftungsbefreiung lesen
Sie in: www.riscontrol.at

Redaktion:

Doris Schachinger (ds)
Christian Proyer (py)
Stephanie Proyer
Goran Devrnja

Fotos

py

Fortsetzung von Seite 1 ►►

die Behalte-
frist ist von 15
auf 10 Jahre
gesunken und
dadurch ent-
steht ein großes
Potential. Vor-
standsdirektor
Dr. Müller ist
über das, seit
E i n f ü h r u n g
der jährlichen
Roadshow vor
drei Jahren, ste-
tig wachsendes
Interesse an der

Roadshowstationen bereit. Im
lockeren Dreiergespräch mit
dem jeweiligen Landesdirektor
freut sich Maklerchef KR Prok.
Gerhard Heine unter anderem
besonders über die Änderungen
im Bereich Einmalerlag. Denn

Zusammenarbeit mit der Wie-
ner Städtischen Versicherung
begeistert, wobei er nun ver-
mehrt nun das Augenmerk auf
eine Erhöhung der Servicequa-
lität legen möchte. Nachdem
Seminarkabarett kamen auch

die leiblichen Genüsse nicht zu
kurz und ein ausgezeichnetes
gemeinsames Abendessen mit
viel Möglichkeit des Netzwer-
kens fand statt.

**Aktionäre erfreut**

Die Swiss Re hat aufgrund der ge-
ringer als erwarteten ausgefallenen
Schadenbelastung durch Naturka-
tastrophen und durch einmalige
Steuerzugschriften und Auflösungen
von Rückstellungen einen überaus
erfreulichen Gewinn erarbeitet. Der
Gewinn liegt bei 4,4 Mrd. Euro, die
Combined Ratio liegt bei 85, % berei-
nigt bei 94,6 %. Die Aktionäre können
sich über eine Dividenden Erhöhung
freuen so kommt zu Dividende von
3,85 Schweizer Franken eine Sonder-
dividende in Höhe von 4,15 zur Aus-
zahlung. Die Aussicht auf das heurige
Jahr ist ein weites beibehalten der
Finanzziele 2011 -2015, Ziel der Swiss
Re ist es, die Rendite der 5-jährigen US
Staatsanleihen um 700 Basispunkte
zu übertreffen.

**BESONDERS ATTRAKTIV FÜR IHRE KUNDEN IN
NIEDERÖSTERREICH, OBERÖSTERREICH
UND IN DER STEIERMARK.**

**Jetzt Eigenheim- und Haushalt-
Regionaltarife
entdecken!**

VAV
VERSICHERUNGEN



Folge
uns auf
Facebook.

Achtung!

Drucker auf Querformat einstellen

Europäischer Versicherungsverband

Ausgaben

Welcher Bürger in welchem Land gibt wie viel für seine Versicherungen aus? Dieser Frage ist der europäische Versicherungsverband nachgegangen und hat folgende Ergebnisse veröffentlicht. Wir Österreicher haben im Jahr 2012 rechnerisch 1.929 Euro pro Kopf für Versicherungen ausgegeben. Deutsche haben mit 2.219 Euro um 15 % mehr in Sicherheit investiert. Knapp die Hälfte wird in Deutschland in die private Altersvorsorge eingezahlt. Im gesamteuropäischen Durchschnitt gaben die Bürger laut der Studie zufolge 1843 Euro pro Kopf für Versicherungsprodukte aus, der Hauptanteil mit 1.083 für biometrische Risiken und 760 Euro für Sachversicherungen. Insgesamt sind laut Studie Großbri-

tannien, Frankreich, Deutschland und Italien die wichtigsten Märkte für die Anbieter von Lebensversicherungen, sie machen zusammen rund 70 % der Einnahmen aus Lebensversicherungen aus. Insgesamt nahm die europäische Versicherungsindustrie 2012 Beiträge in Höhe von 1,093 Bil. Euro ein. Die Versicherungsindustrie in Europa ist die größte der Welt, sie macht 33 % des globalen Versicherungsmarktes aus und liegt damit vor Nordamerika und Asien. Die größten Versicherer Europas nach Beitragseinnahmen: Platz 1 Axa (Frankreich) mit 84,6 Mrd. Euro, Platz 2 Allianz Deutschland Einnahmen 72 Mrd. Euro, Platz 3 Generali Italien Einnahmen 62,6 Mrd. Euro. (Ziffern 2012)

SVA

Erster Platz

Die Universität Bremen untersuchte die soziale Absicherung in OECD Ländern und wie nun jeder Selbstständige vielleicht kurz mal seine Augenbrauen lüpfte, liegt Österreich an der ersten Stelle. Die Studienautoren verglichen insgesamt 18 OECD Staaten und untersuchen die Absicherung von Risiken wie Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit sowie Einkommensverlust durch Ausscheiden aus dem Erwerbsleben oder Elternschaft. Auf den weiteren Plätzen rangieren Spanien und Finnland gefolgt von Schweden und Estland. Die Studie belegt: In sechs von acht Sozialversicherungszweigen erreicht Österreich die Note Sehr Gut. Studienautor Prof.

Stefan Traub sieht Verbesserungspotential sowohl auf internationaler Ebene als auch in Österreich in den Bereichen Pflege und Arbeitslosigkeit. In Österreich sei im Bereich Arbeitslosenversicherung allerdings positiv hervorzuheben, dass die Ansprüche auf Absicherung bei Arbeitslosigkeit aus vorheriger unselbständiger Tätigkeit erhalten bleiben. Diesen Umstand hebt auch Gleitsmann hervor: „Über 90 % der Unternehmer haben vor ihrer Selbständigkeit bereits Berufserfahrung gesammelt. Durch die unbefristete Mitnahme von Arbeitslosenansprüchen aus früherer unselbständiger Tätigkeit, wurde das soziale Netz für den Fall, lesen Sie mehr im nächsten risControl

Türkei

Visum Änderungen

Bei der Einreise in die Türkei gibt es ab 10.4. eine wichtige Veränderung: Das bisher an den Grenzübergängen ausgestellte „Aufkleber Visum“ wird durch das elektronische Visum ersetzt. Bereits vor Reisebeginn muss man dieses online beantragen und ausdrucken. Die Antragsteller müssen nur die Anmeldung auf www.evisa.gov.tr durchführen, die angeforderten Informationen eintragen (nach dem der Antrag genehmigt wird), die Online-Zahlung tätigen und ihr E-Visa herunterladen. Der ganze Vorgang dauert nicht länger als 10 Minuten. Auf Grund einer österreichischen Anfrage wird eine Verschiebung dieses Termins, das Visum auch nach diesem Termin bei der Einreise zu erhalten, seitens der türkischen Behörden geprüft.

Um zu **verstehen**, muss man zuhören.

Unabhängige Vertriebe - Generali Versicherung AG

Nähere Infos: <http://partner.generalis.at> oder 0800 208 808.

Unter den Flügeln des Löwen.

